

Lauen den 3^{ten} September 1813

Liebster Herr Herr

Ich habe die gestern durch die frische Post
 geschrieben und auf dem Postkassier Gratulations
 Schreiben zugesendet, und freue mich auf Ihren Eingang
 des missigen Empfangs. Ich habe seit dem 28^{ten}
 August kein Geil von den neuen, da
 der Hofrath Neuberg und Graf Metternich in
 Teplitz sind, wo ihnen Läufe liegen bleiben bis
 es uns hinkommen, wozu wir täglich hoffen wir,
 erwarten. In Teplitz ist es so voll dass unser
 Kaiser nur 2 Zimmer hat bekommen können
 wovon das selbe noch nicht dem Graf Metternich
 abgetreten hat. Ein wichtiger Grund ist
 einzig, schon und übermüdet von Anstrengung
 und Wunsch sowohl der Güter als Gärten
 die Stadt Baden, ich habe seit dem 8 Tagen
 in Teplitz nie Ruhe genommen, weshalb ganz
 von dem Ort ist wie das Ritzgen Bad in
 Oden. Ein Richtig angelnymfischen haben immer
 mich sehr gut, es gehen sehr best täglich
 Taus. Ich werde noch mehr durch solche Gelegenheiten

ist die diesen Brief wurde schicken können
aber ich brauche ihn auf jeden Fall nur
die ungenutzte Zeit so wie mich gut geht.
Zur Sache mich allen auf wenn du noch Zeit
schreibst. Ich kenne dich inzwischen vollkommen
wohl und danke dir sehr für die zuvorige Liebenswürdigkeit
Mann

Ich schreibe dir zum alten Jüngling
Freud. und gebe selbst den Freustup manna
Liedern.

Ich kann so abnehmen dass der alte Herr
nach Wien geschickt auf Jahr nach altem
Stille einnehmen wird, das wird einen
sonstigen Tag absetzen?

